
FFT-Newsletter 23./2018 für die Lebenswissenschaften

Ausschreibungen

- Digitalisierung in der Lehrerbildung und/oder Lehrerbildung für die beruflichen Schulen
- Versorgungsforschung zum themenspezifischen Bereich
- Versorgungsforschung zum themenoffenen Bereich
- Internationale FuE-Projekte
- Experimentelle Überprüfung international vorgeschlagener Wirkschwellen (Critical Levels) von Ammoniak auf die Vegetation
- Eppendorf AG – Preis für Neurobiologie
- Ralf-Dahrendorf-Preis für den Europäischen Forschungsraum

Veranstaltungen

- Workshop: Einführung in die berufliche Selbstständigkeit, 05.12.2018, 9:00-14:30 Uhr, C2-136 (Hauptgebäude, Uni Bielefeld)

Weitere Meldungen

- Universitätsgesellschaft Bielefeld vergibt „Jörg Schwarzbich Inventor Award“

Ausschreibungen

Digitalisierung in der Lehrerbildung und/oder Lehrerbildung für die beruflichen Schulen

Deadline: 08.03.2019

Link: <http://www.bmbf.de>

Auf Beschluss der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz vom 29. Juni 2018 gibt es für die zweite Förderphase der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ eine zusätzliche Auswahlrunde. Dabei erfolgt eine inhaltliche Schwerpunktsetzung auf die Themen „Digitalisierung in der Lehrerbildung“ und/oder „Lehrerbildung für die beruflichen Schulen“. Bund und Länder unterstützen und beschleunigen seit dem Jahr 2013 mit ihrer gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ – den absehbaren Generationswechsel im Lehrpersonal nutzend – Reformen in der Lehrerbildung, in deren Mittelpunkt die lehrerbildenden Hochschulen stehen. Die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ will einen wettbewerblichen, breit wirkenden und kapazitätsneutralen Impuls geben, mit dem eine qualitativ nachhaltige Verbesserung für den gesamten Prozess der Lehrerbildung bis in die berufliche Einstiegsphase und die Weiterbildung inhaltlich und strukturell erreicht werden soll. Ziele der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ sind nachhaltige und systematische Verbesserungen

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Versorgungsforschung zum themenspezifischen Bereich

Deadline: 19.02.2019

Link: www.innovationsfonds.g-ba.de

Die Versorgung im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung muss kontinuierlich weiterentwickelt werden, um für alle Patientinnen und Patienten eine flächendeckende und gut erreichbare, bedarfsgerechte medizinische Versorgung auf hohem Niveau sicherzustellen. Besondere Herausforderungen hierbei sind u.a. die demografische Entwicklung, namentlich die Zunahme älterer und hochbetagter Patientinnen und Patienten mit chronischen und Mehrfacherkrankungen sowie Einschränkungen und Pflegebedürftigkeit. Ziel dieses Förderangebot es ist es, Projekte im Bereich der Versorgungsforschung zu fördern, die auf einen Erkenntnisgewinn zur Weiterentwicklung der bestehenden Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung ausgerichtet sind und ein hohes Verwertungspotenzial für die Versorgungspraxis erkennen lassen. Die Forschungsprojekte sollen Erkenntnisse liefern, die vom Gemeinsamen Bundesausschuss in seine Richtlinien zur Gestaltung der Versorgung übernommen werden können oder dem Gesetzgeber als Grundlage für strukturelle Veränderungen des gesetzlichen Rahmens dienen können.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Versorgungsforschung zum themenoffenen Bereich

Deadline: 19.02.2019

Link: <http://www.innovationsfonds.g-ba.de>

In dieser Förderwelle veröffentlicht der Innovationsausschuss zwei Förderbekanntmachungen: Die Förderung im Rahmen dieser Förderbekanntmachung ist themenoffen. Parallel wurde eine themenspezifische Förderbekanntmachung veröffentlicht.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Internationale FuE-Projekte

Deadline: jederzeit

Link: www.zim.de

ZIM-Kooperationsprojekte können jederzeit auch mit ausländischen Partnern (Unternehmen und Forschungseinrichtungen) aus jedem Land durchgeführt werden. Für die deutschen Kooperationspartner gelten die Förderkonditionen des ZIM. Die beteiligten deutschen Unternehmen können einen um bis zu 10 % erhöhten Fördersatz erhalten. Alle ausländischen Kooperationspartner werden als "nicht antragsberechtigter Kooperationspartner" im ZIM-Antrag geführt und müssen ihre Finanzierung eigenständig (bestätigt per LOI) sicherstellen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Experimentelle Überprüfung international vorgeschlagener Wirkschwellen (Critical Levels) von Ammoniak auf die Vegetation

Deadline: 31.01.2019

Link: <http://www.umweltbundesamt.de>

Ammoniak ist ein stickstoffhaltiger Luftschadstoff mit Wirkungen auf die Vegetation und Ökosysteme. Die bisherigen Wirkungsschwellenwerte für Ammoniak (Critical Levels) der Genfer Luftreinhaltekonvention wurden aus wissenschaftlichen Dosis-Wirkungsstudien vor 2009 abgeleitet. Die damals einbezogenen Studien beziehen sich auf europäische Untersuchungen außerhalb Deutschlands. Es ist davon auszugehen, dass sich der wissenschaftliche Erkenntnisstand seit dem weiterentwickelt hat. Daher sollen mit dem Vorhaben mit Hilfe eines Literaturreviews aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu Dosis-Wirkungsbeziehungen zwischen Ammoniakkonzentrationen und empfindlicher Vegetation systematisch aufgearbeitet werden. Kern des Projekts sind experimentelle Untersuchungen zur Ableitung neuer Dosis-Wirkungsbeziehungen für empfindliche Pflanzen- oder Flechtenarten in Deutschland. Die experimentelle Untersuchung soll anhand von Experimenten mit Hilfe von Ammoniakbegasung durchgeführt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Eppendorf AG – Preis für Neurobiologie

Deadline: 15.06.2019

Link: <http://www.eppendorf.com>

Der internationale Eppendorf & Science „Prize for Neurobiology“ wird jährlich an ein_n junge_n Wissenschaftler_in für die herausragendste neurobiologische Forschung vergeben, die auf Methoden der Molekular- und Zellbiologie basiert, die er in den letzten drei Jahren durchgeführt hat. Der Eppendorf & Science „Prize for Neurobiology“ würdigt die zunehmende Bedeutung dieser Forschung für das Verständnis der Funktionsweise von Gehirn und Nervensystem - eine Aufgabe, die in den kommenden Jahrzehnten dramatisch zunehmen dürfte. Eppendorf und Science/AAAS haben diesen internationalen Preis 2002 ins Leben gerufen. Der Preis soll die Arbeit vielversprechender junger Neurobiolog_innen, die nicht älter als 35 Jahre sind, fördern und unterstützen.

FFT-Ansprechperson: [Annika Schmidtpeter](#)

Ralf-Dahrendorf-Preis für den Europäischen Forschungsraum

Deadline: 12.02.2019

Link: <http://www.bmbf.de>

Mit dem Ralf-Dahrendorf-Preis für den Europäischen Forschungsraum zeichnet das BMBF den Erfolg von Teilnehmenden am Europäischen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation aus. Der Preis würdigt die herausragende Leistung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in europäischen Forschungsprojekten und ihre Motivation, die Ergebnisse in den Dialog mit einer breiteren Öffentlichkeit zu stellen. Besonders hervorgehoben werden Projekte, die sich in den folgenden Bereichen ausgezeichnet haben: Nachwuchsförderung, Chancengleichheit, Interdisziplinarität, Innovative Lösungen für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen, Zusammenarbeit von Wissenschaft und Gesellschaft, Zusammenarbeit von Wissenschaft und Industrie. Es werden bis zu sechs Förderpreise vergeben. Die Förderpreise sind mit maximal 50 000 Euro dotiert.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Veranstaltungen

Workshop: Einführung in die berufliche Selbstständigkeit, 05.12.2018, 9:00-14:30 Uhr, C2-136 (Hauptgebäude, Uni Bielefeld)

Link: www.uni-bielefeld.de

Lernt in unserem Workshop, Methoden und Werkzeuge für die kreative Schärfung eurer Geschäftsidee und die gelungene Priorisierung eurer Aufgaben kennen, um mit Energie, Motivation und Durchhaltevermögen am Ball zu bleiben. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Gründungsinteressierte und Wissenschaftler_innen, die eine berufliche Selbstständigkeit anstreben. Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung verbindlich über unser [Anmeldeformular](#) oder per E-Mail unter zug@uni-bielefeld.de an.

FFT-Ansprechperson: [Lukas Gawor](#)

Weitere Meldungen

Universitätsgesellschaft Bielefeld vergibt „Jörg Schwarzbich Inventor Award“

Link: [Jörg Schwarzbich Inventor Award](#)

Der Bielefelder Unternehmer Jörg Schwarzbich ermöglicht der Universitätsgesellschaft Bielefeld (UGBi) ab 2019 ein jährliches Preisgeld in Höhe von 40.000 Euro. Das Geld der ROLLAX Kugellagerfabrik, ein Unternehmen der Jörg Schwarzbich Stiftung, fließt in den „Jörg Schwarzbich

Inventor Award“, der in den kommenden zehn Jahren bei der jährlichen Mitgliederversammlung der UGBi verliehen werden soll. Der Preis wird in enger Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld ausgelobt und gemanagt. Die Administration wird von Junior-Professorin Dr. Sabrina Backs mit ihrem Team übernommen. Die Juniorprofessur beschäftigt sich mit dem Thema Gründungsmanagement und gehört zur Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

[nach oben](#)

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>